

ORTSGESPRÄCH

INFORMATIONEN AUS OESTRICH-WINKEL



NR. 140 - DEZEMBER 2022

Die SPD Oestrich-Winkel wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein **schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023**. Haben Sie viel Spaß und Freude beim Lesen dieser Weihnachtsausgabe. Bleiben Sie uns weiterhin gewogen, vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre SPD Oestrich-Winkel



Editorial

Liebe Oestrich-Winkelerinnen,
liebe Oestrich-Winkeler,

Zum dritten in Folge Mal schlägt Stadtrat und Kämmerer Björn Sommer von der FDP vor, die Grundsteuer B von 590 auf 890 Punkte zu erhöhen – eine hohe Mehrbelastung für jeden Haushalt. 2021 und 2022 konnten wir diese Erhöhung komplett abwenden – und das vor allem durch das schlichte Auffinden von Fehlern im Haushalt. Immer wieder möchte die Stadt auch an der Gebührenschraube drehen, zuletzt wurden die Gebühren im Freibad erhöht, die Familienkarte wurde um 56 Prozent verteuert. Höhere Einnahmen hat man sich davon versprochen, doch eingetreten ist genau das, was wir von der SPD schon damals gesagt haben:



Durch die Preiserhöhung ist die Karte so unattraktiv geworden, dass niemand mehr eine gekauft hat. Gerade noch 10 Familienkarten wurden 2022 verkauft. Familien sind unzufrieden und die städtische Kasse bleibt leer. Genau das wollten wir verhindern. Bezahlbare Gebühren und Steuern sorgen dafür, dass städtische Leistungen angenommen werden und wir die Lebensqualität vor Ort erhalten. Deshalb werden wir auch weiterhin bei den Finanzen ganz genau hinsehen. Wir können Ihnen nicht versprechen, dass die Grundsteuer nicht steigt. Wir können Ihnen aber versprechen, dass wir alles dafür tun werden, dass ihre zusätzliche Belastung nur so hoch ist, wie es wirklich nötig ist.

Herzliche Grüße,
Ihr Thomas Wiczorek
Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD Oestrich-Winkel

Verantwortlich:
Thomas Wiczorek
Straße der Republik 11
65375 Oestrich-Winkel

Redaktion:

Dominic Dillmann, Carsten Sinß,
Thomas Wiczorek, Aylin Sinß

Anzeigen:

Carsten Sinß, Telefon 06723 · 67 37 050

kontakt@spd-oestrich-winkel.de
www.spd-oestrich-winkel.de

Layout: ernstdesign

SPD begrüßt das Aus für Regiomaten: „Geld für sinnvollere Projekte ausgeben.“

Die Einführung von Verkaufsautomaten (sogenannte „Regiomaten“) in Oestrich-Winkel ist gestoppt. Mit Hilfe eines Sperrvermerkes konnte die SPD-Fraktion Oestrich-Winkel in der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die Anschaffung von zwei Regiomaten in letzter Minute verhindern.

CDU und FDP wollten bis zu 100.000 Euro für Regiomaten ausgeben

„Wir Sozialdemokraten waren lange Zeit die einzige Fraktion, die sich gegen die Regiomaten in unserer Stadt positioniert hatte. Nach intensiver Debatte in der Öffentlichkeit und in den städtischen Gremien hat mit den GRÜNEN eine weitere Fraktion die Freigabe der Haushaltsmittel blockiert, somit war am Ende eine Mehrheit für die Ablehnung da und in Oestrich-Winkel werden keine steuerfinanzierten Regiomaten aufgestellt“, berichtet Carsten Sinß, Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtparlament. „Geholfen hat uns dabei, dass wir schon während der Haushaltsberatungen einen sogenannten Sperrvermerk auf die Mittel für die Regiomaten gesetzt haben. Das heißt, dass die Mittel, die theoretisch bereit stehen, nicht einfach ausgegeben werden dürfen, sondern einen zusätzlichen Freigabebeschluss des zuständigen Haupt- und Finanzausschusses benötigen. Diese Freigabe wurde nun versagt.“

Steuergeldverschwendung

„Grundsätzlich hat niemand in der Stadtpolitik etwas gegen Regiomaten. Wenn ein Unternehmen solche Verkaufsautomaten auf eigene Kosten aufstellen möchte, sollte dies ermöglicht werden. Es ging immer um die Frage, ob diese Regiomaten mit rund 50.000 Euro Steuergeld gefördert werden sollen. Anfangs waren ja sogar vier Automaten für 100.000 Euro geplant. Wir als SPD haben das immer abgelehnt, für uns ist dies ein klarer Fall von Steuergeldverschwendung“, ergänzt Thomas Wiczorek (SPD), der sich über diesen leichtfertigen Umgang mit den städtischen Finanzen von Stadtrat Björn Sommer (FDP) und den Fraktionen von CDU und FDP stark wundert.

Heimatlädchen in Hallgarten war gefährdet

Zudem haben die immer wieder vorgetragenen Bedenken des Heimatlädchens in Hallgarten gegen die Regiomaten die SPD besorgt. „Das Lädchen, das nicht nur ein soziales Vorzeigeprojekt ist, sondern für die Versorgung in Hallgarten sehr wertvoll ist, steht wegen hoher Kosten sowieso unter Druck. Ein aus Steuergeld finanzierter Automat mit ähnlichem Sortiment hätte hier für eine unfaire Konkurrenzsituation gesorgt, bei der im schlimmsten Fall sogar der Bestand des Lädchens gefährdet gewesen wäre. Das ist nun verhindert“, erklärt der neue Hallgartener SPD-Vorsitzende Stefan Englert.

Grußwort der Stadtverordnetenvorsteherin



Liebe Oestrich-Winkelerinnen, liebe Oestrich-Winkeler,

Weihnachten und das neue Jahr stehen vor der Tür – eine gute Gelegenheit, die letzten Wochen und Monate Revue passieren zu lassen. In unserer Stadt war einiges los. Wie bereits in den letzten Ausgaben des Ortsgesprächs nehme ich Sie gerne mit auf eine kleine Reise von Veranstaltungen, an denen ich als Stadtverordnetenvorsteherin in der letzten Zeit teilnehmen durfte.

Einweihung Platz der Kinderrechte



Oestrich-Winkel hat jetzt einen Platz der Kinderrechte! In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Rheingau wurde der neue Platz in Winkel mit einigen Besuchern im Rahmen einer kleinen Feier eingeweiht. Vielen Dank an die Stadtjugendpflege, die das Projekt bisher nicht nur begleitet hat, sondern auch schon viele Pläne hat, um den Platz in Zukunft mit Leben zu füllen und Kindern das Thema Kinderrecht näher zu bringen.

Närrische Stehung MCV

Zu einer närrischen Stehung mit Ausgrabung der Fassenacht hatte der Mittelheimer Carnevalverein eingeladen. Der Verein feiert in dieser Saison ein närrisches Jubiläum, nämlich 7x11 Jahre. Ich freue mich auf die kommenden Sitzungen, die nach zweijähriger Pause voraussichtlich wieder stattfinden können.

Empfang für die Rheingauer Weinmajestäten



Es ist eine Besonderheit, dass Oestrich-Winkel im Moment mit Katja Föhr und Annika Uebe gleich zwei Rheingauer Weinmajestäten stellt. Im Rahmen eines kleinen Empfangs habe ich den beiden Majestäten gratuliert und für ihr Engagement gedankt.

Herbstmarkt im Weingut Keßler

Auf Initiative von Tatjana Finow und Marlen Altpeter von „Made im Rheingau“ fand Ende Oktober im Weingut Keßler zugunsten des kleinen Leon aus Hallgarten ein Herbstmarkt statt. Aus dem Erlös wurde ein Teil gespendet, der zur Forschung an der seltenen Krankheit beitragen soll. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und ich durfte im Namen der Stadtverordnetenversammlung Grüße und einen Scheck überbringen.

Saisonabschluss Kinder- und Jugendfarm



Beim diesjährigen Saisonabschluss der Kinder- und Jugendfarm in Winkel war ich zusammen mit Landratskandidat Martin Rabanus und Mitgliedern der SPD-Fraktion zu Gast. Auf der Farm wird eine unglaubliche Arbeit geleistet und wir können uns glücklich schätzen, dass es in unserer Stadt einen solchen Ort für Kinder und Jugendliche gibt.

Volkstrauertag

Die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag fand in diesem Jahr am Ehrenmal auf dem Friedhof in Oestrich statt unter Anwesenheit von örtlichen Vereinsdelegationen und Vertreterinnen und Vertretern der Stadtpolitik.

Kolpingabend



Im Rahmen ihres 100-jährigen Jubiläums in diesem Jahr feierte die Kolpingfamilie Oestrich einen wunderbaren Kolpingabend in der Brentanoscheune. Mit einem spannenden Rückblick auf die letzten 100 Jahre, einem unterhaltsamen Auftritt des Frankfurter Künstlers „Bäppi“ und gutem Essen konnte das Jubiläumsjahr ausklingen.

95 Jahre Mandolinenorchester

Coronabedingt konnte das 95-jährige Jubiläum des Mandolinenorchesters erst in diesem Jahr gefeiert werden. Bei einem tollen Konzert unter dem Motto „Komm mit nach Italien“ wurden die Zuhörer/innen an diesem Nachmittag zumindest gedanklich mit den Mandolinenklingen nach Italien versetzt.

50 Jahre EBS



50 (+1) Jahre hat die EBS in diesem Jahr gefeiert: Eine Geschichte, die stark mit unserer Stadt Oestrich-Winkel verbunden ist. Als Stadtverordnetenvorsteherin habe ich gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Thomas Wieczorek, teilgenommen.

Wenn Sie Anregungen zur Stadtpolitik haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf, am einfachsten per Mail unter aylin.sinss@oestrich-winkel.de

Herzliche Grüße

*Ihre Aylin Sinß
Stadtverordnetenvorsteherin*

Günstige Technik unterm Weihnachtsbaum!

Wir machen es möglich! Bei uns erhalten Sie generalüberholte, leistungsstarke Markengeräte zu unglaublich günstigen Preisen!

USED-IT – GENERALÜBERHOLTE EDV-GERÄTE

Tibe Services | Zangerstraße 22 | 65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723-889005 | info@tibe.de | www.tibe.de

TIBE
Computershop in Hallgarten

so gut wie neu.

DER GROSSE FRISCHE

REWE

STOLL WINKEL
an der B42

Für Sie geöffnet:
Supermarkt
Montag bis Samstag
von 7 Uhr bis 22 Uhr
Getränkemarkt
Montag bis Samstag
von 8 Uhr bis 20 Uhr

...JEDEN TAG EIN BISSCHEN BESSER!

Das Team des REWE Familie Stoll in Winkel wünscht allen Kunden eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

HOLIDAY LAND
Genau mein Urlaub.

Norwegen
Bergen
Jorpeland/Solspeilet
Stavanger
Mandal
Kristiansand
Dänemark
Kopenhagen
Nordsee
Kiel
Deutschland

Norwegens Küsten (Kiel-Kiel)
MS VASCO DA GAMA
08.07.-16.07.2023
ab 999 Euro p.P.
Sonderpreise bei Buchung bis 08.01.2023

HOLIDAY LAND DAHN Hauptstraße 3
Telefon **06723 / 3306** oder **06722 / 2123**
mail@reisebuerodahn.com

Das **HOLIDAY LAND Reisebüro Dahn** wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, bleiben Sie gesund und mögen alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

PIETÄT Russler
Ihr Bestatter im Rheingau

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Jederzeit
06723-3465
www.pietat-russler.de

Wir danken allen Anzeigenkunden für die gute Zusammenarbeit und allen Leser/innen für die Treue und das große Interesse an unseren Artikeln und Berichten.

Die Redaktion vom Ortsgespräch wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2023!

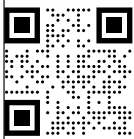


Wohngeld wird schneller ausgezahlt

Initiative von SPD-Landratskandidat Rabanus findet im Kreistag große Mehrheit

Gute Nachricht aus dem Kreistag: Der dringliche Antrag der SPD, das Personal in der Wohngeldstelle kurzfristig aufzustocken, war erfolgreich. "Damit können die zu erwartenden neuen Wohngeldanträge ab 1. Januar 2023 schneller bearbeitet werden - und das Geld kommt schneller bei den Menschen an", berichtet SPD-Landratskandidat Martin Rabanus nach der Kreistagssitzung. Durch die Wohngeldreform des Bundes wird das Wohngeld nicht nur erhöht, sondern auch

für neue Personengruppen zugänglich. Das wird zu zusätzlichen Anträgen führen, bei uns im Rheingau-Taunus-Kreis rechnen wir mit etwa 1.500 Erstanträgen: "Mir ist wichtig, dass die Menschen nicht monatelang auf Ihre Bescheide warten müssen und das neue Wohngeld zeitnah erhalten. Beides konnten wir nach einer guten Debatte gemeinsam erreichen, dafür danke ich allen konstruktiven Fraktionen", so Rabanus abschließend.



*Frohe
Weihnachten*

intraDAT
www.intradat.com

Made with ♥
in Hallgarten
06723 / 80 49 130

intraDAT GmbH & Co. KG
Eberbacher Straße 21
65375 Oestrich-Winkel

Elektro-Kaufmann

Hauptstraße 78 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 0 67 23 - 24 23

*Nostalgie und
Moderne* Das kleine Elektro-Kaufhaus
für Leuchten, Kleingeräte
und vieles mehr

Frohe Weihnachten! Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr



König
DIETER KÖNIG HEIZUNGSBAU GmbH

seit 1997

Heizung · Sanitär · Kundendienst

Obere Bein 12 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 06723 · 4377

www.koenig-heizungsbau.de · hs-koenig@t-online.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr



bieber

**Heizungs- und
Sanitärbau GmbH**

Heizung
Sanitär

Regenwasseranlage
Ölfeuerung

Wärmepumpen
Lüftung

Solaranlagen
Gasfeuerung

Bädergestaltung
Kundendienst

Rheingaustraße 23 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon: 06723 · 3486 · Telefax: 06723 · 7055
E-mail: bieber-gmbh@t-online.de · www.bieber-GmbH.com

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr

Aus dem Parlament

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in der Oestrich-Winkeler Stadtpolitik passiert ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: fraktion@spd-oestrich-winkel.de

Ausstattung städtischer Räume

Als SPD-Fraktion möchten wir die Ausstattung in den drei städtischen Veranstaltungsräumen im Bürgerzentrum, Bürgerhaus Hallgarten und der Brentanoscheune verbessern, so dass dort zukünftig ausreichend Besteck und Geschirr für die Mieter/innen vorhanden sind. Derzeit müssen diese das alles noch selbst mitbringen, was zusätzlichen Aufwand bedeutet. Wir finden aber, dass so etwas zur Grundausstattung gehört. Der Antrag wird nun in den Ortsbeiräten weiter diskutiert, um zu prüfen, ob es vor Ort Vereine gibt, die ggf. Geschirr und Besteck haben, das sie der Stadt zur Verfügung stellen würden.

Quartiersentwicklung

Quartiersentwicklung ist eine der Antworten auf den demografischen Wandel und bietet zukunftsorientierte Lösungen für das Zusammenleben in unseren Wohnorten. Dieses Konzept wollen wir auch in Oestrich-Winkel gemeinsam mit den bestehenden sozialen Akteuren implementieren. Einstimmig haben sich die Stadtverordneten dafür ausgesprochen, im Ausschuss Jugend, Sport, Soziales und Kultur eine Informationsveranstaltung zum Thema Quartiersentwicklung durchzuführen.

Livestream aus Sitzungen

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob und wie Sitzungen des Stadtparlaments zukünftig im Internet gestreamt werden können. So können mehr Menschen erreicht werden, die sich über das kommunalpolitische Geschehen in unserer Stadt informieren können.

Stecker-Solaranlagen

Aufgrund eines von den Stadtverordneten beschlossenen Förderprogramms hat die Stadt Oestrich-Winkel Privatpersonen bei der Anschaffung einer Stecker-Solaranlage mit 150 Euro pro Anlage unterstützt. Insgesamt standen Gelder für 100 Anlagen zur Verfügung, die komplett in Anspruch genommen wurden.

Geschwisterrabatt auch für Hortkinder

Dank einer Initiative der SPD bekommen nun auch Eltern von Krippenkindern einen Geschwisterrabatt, wenn mindestens zwei Kinder eine Kindertagesstätte besuchen. Nun möchten wir diesen Geschwisterrabatt auch auf Hortkinder erweitern und haben dazu einen Antrag gestellt, der jetzt zusammen mit dem Haushalt weiter beraten wird.

Gestaltung öffentlicher Plätze

Bei der Neugestaltung öffentlicher Parkplätze soll künftig für eine stärkere Begrünung gesorgt werden, etwa durch mehr Pflanzen und schattenspendende Bäume. Wichtig ist uns von der SPD, dass die Begrünung so vorgenommen wird, dass mögliche Festaktivitäten auf den Plätzen auch danach noch möglich sind.

Auf unserer Homepage finden Sie ausführliche Berichte zu allen Sitzungen des Stadtparlaments und der Ortsbeiräte www.spd-oestrich-winkel.de Menüpunkt **SPD in den Gremien** unter **Berichte aus den Gremien**.

Zu jeder Sitzung des Stadtparlaments gibt es auch eine Sonderausgabe unseres Podcasts, abrufbar über unsere Homepage.



Carsten Sinß
Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Oestrich-Winkeler Stadtverordnetenversammlung

Aus den Ortsbeiräten und Stadtteilen

Oestrich

Scharfes Eck

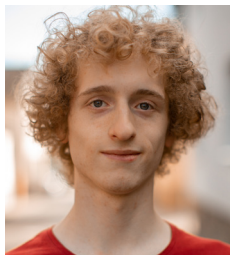
Die Abbruchgenehmigung für das Altgebäude Friedensplatz 1 wurde erteilt. Das ist die Voraussetzung zur Schaffung der Parkplätze für die Neugestaltung des Scharfen Ecks und des Friedensplatzes, wofür die Stadt nun auch eine millionenschwere Förderzusage erhalten hat.

Verschenkbox auf dem Wertstoffhof

Seit kurzem gibt es auf Initiative der SPD auf dem Oestricher Wertstoffhof eine sogenannte Verschenkbox. Dort können Bürger/innen Gebrauchsgegenstände, die sie selbst nicht mehr benötigen, aber die noch nutzbar sind, für andere zur Verfügung stellen, sich aber auch selbst bedienen.

Sichere Rheinallée

Auf Initiative der SPD soll u.a. die Verkehrsregel an der Kreuzung Gartenstr./Rheinallée abknicken, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Zudem soll ein Verkehrsspiegel die Sicht verbessern.



SPD-Ortsbeiratsmitglieder:
Simon Weyhofen
(Ortsvorsteher),
Carsten Sinß

Winkel

Tempo 30 in der Schillerstraße

Auf Initiative der SPD soll die Stadt einen neuen Anlauf unternehmen, um Tempo 30 auf der Schillerstraße anzuordnen, denn das sorgt für mehr Sicherheit, weniger Lärm und schont die Umwelt. Mittlerweile haben sich sowohl die gesetzlichen Rahmenbedingungen wie auch die Realitäten entlang der Straße, die mittlerweile auch intensiv dem Schüler/innenverkehr dient, geändert.

Winkeler Friedhof

Eine schon lange vom Ortsbeirat angeregte und gewünschte öffentlich nutzbare Toilette ist nun auf dem Winkeler Friedhof in Betrieb genommen. Ebenso wurde vom Ortsbeirat die Anregung umgesetzt, die Zisterne auf dem Winkeler Friedhof wieder instand zu setzen, um mit dem dadurch gewonnenen Regenwasser die Grünflächen zu bewässern.

Verkehrspuppen

Die Holzpuppen in der Schillerstraße, die Autofahrer aufmerksam machen und sensibilisieren sollen, werden auf Initiative von Ortsvorsteher Werner Fladung erneuert. Dazu besuchte er kürzlich mit dem Kreisstraßendesigner Thomas Wiecek eine Behindertenwerkstatt, die diese Holzfiguren liebevoll herstellt.



SPD-Ortsbeiratsmitglieder:
Werner Fladung (Ortsvorsteher),
Katharina Höfling

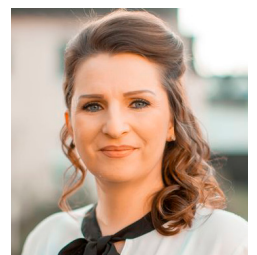
Mittelheim

Bahnhof Mittelheim

Lange haben wir uns dafür eingesetzt und viele Bürger/innen haben es zu recht gefordert, nun soll er endlich kommen: Der Zugang zum Bahnhof auch von der nördlichen Seite. Die Mittel zur notwendigen Herrichtung des Weges von der Neustraße hin zum Bahnhof sind nun im Haushalt 2023 vorgesehen.

Schallschutz Bahn

Die Bahn hat unlängst darüber informiert, welche Schallschutzmaßnahmen sie entlang der Bahnlinie in Mittelheim und Winkel zukünftig plant. Hier sind zwar viele erfreuliche und hilfreiche Maßnahmen geplant, die Realisierung soll aber leider erst in einigen Jahren erfolgen. Die Maßnahmen sind nach Auffassung der SPD zudem nicht ausreichend, weitere Verbesserungen insbesondere zum Schutz der Wohnbereiche sind erforderlich. Aber immerhin tut sich etwas in Sachen Lärmschutz. Hier gibt es mehr Informationen: www.leiseres-mittelrheintal.de



SPD-Ortsbeiratsmitglieder:
Margarete Schulz
(stellv. Ortsvorsteherin),
Andreas Scharf

Hallgarten

50 Jahre Grundschule Hallgarten

Die städtische Grundschule konnte unlängst mit einem kleinen Fest ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Das besondere an der Grundschule ist, dass sie – als einzige im Rheingau-Taunus-Kreis – in städtischer Trägerschaft ist. Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken uns für die tolle Arbeit!



SPD-Ortsbeiratsmitglied:
Heinz Zott

Direktbusverbindung Geisenheim-Hallgarten

Seit Jahren ist die Busverbindung für die Schüler/innen aus Hallgarten nach Geisenheim und zurück ungenügend. Durch das Engagement der Elternschaft mit Unterstützung aller politischen Fraktionen soll nun ein Direktbus unmittelbar nach Schulschluss am Mittag ab Geisenheim eingerichtet und zudem die Abfahrtszeiten am Morgen angepasst werden.

Beleuchtung Bushaltestelle Rebhangstraße

Nachdem die Bushaltestelle in Hallgarten vom Aulweg auf die Rebhangstraße verlegt wurde, soll nun der Weg entlang des Aulwegs bis zur Bushaltestelle beleuchtet werden. Die entsprechenden Aufträge sind vergeben, im Januar soll die Umsetzung folgen.

Marktplatz Hallgarten

Mittlerweile ist der Bereich rund um den Marktplatz eine verkehrsberuhigte Zone, Parkplätze sind ausgewiesen und Blumenkübel aufgestellt. Es folgt noch eine Weinkelter. Wir freuen uns grundsätzlich über die Neugestaltung, sehen hier aber noch Potential.



Meisterbetrieb *Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten*

Im Mühlacker 4
65375 Oestrich-Winkel
Telefon: 06723-3255
muno@schreinerei-muno.de
www.schreinerei-muno.de



Georg A. Mahr
Rechtsanwalt

Georg A. Mahr
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Mediator

Prälat-Werthmann-Straße 14
65366 Geisenheim
Telefon 06722 · 91 01 50 · Telefax 06722 · 40 66 26 3
Email rheingau@mahr-fachanwalt.de

*Ich wünsche meinen Mandanten frohe Weihnachten
und einen guten Start in das neue Jahr*



Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

Wir sind jeden Freitag von 8:00 - 11:00 Uhr für Sie in Hallgarten!

Wir bieten Ihnen frische hausgemachte Wurst und Schinkensorten,
Fleisch aus der Region sowie Wildspezialitäten.
Nutzen Sie gerne unseren Partyservice für Ihre Festlichkeiten / Vereinsbelieferungen.
Gerne können Sie auch Ihre Waren vorbestellen und nur abholen!

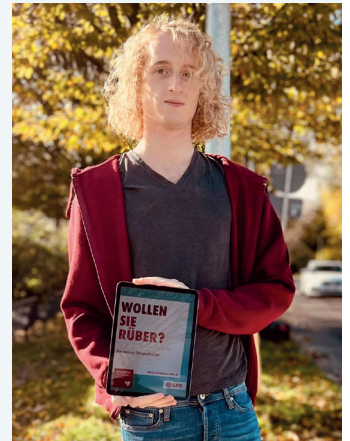
Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023!



Metzgerei Walz
Schönbergstraße 2
55120 Mainz

Telefon 06131 · 22 77 71
www.metzger-walz.de
info@metzger-walz.de

Neuer Zebrastreifen am Weinprobierstand in Oestrich



Carsten Sinß und Simon Weyhofen besichtigen den neuen Zebrastreifen am Oestricher Weinprobierstand. Schon im Wahlkampf zur Kommunalwahl hatte sich die SPD für einen Zebrastreifen an dieser Stelle ausgesprochen.

„Wollen Sie rüber? Hier muss ein Zebrastreifen hin!“ – so stand es im März 2021 auf den Wahlplakaten der SPD. Und seit einiger Zeit ist er da: Ortsvorsteher Simon Weyhofen und SPD-Fraktionsvorsitzender Carsten Sinß haben den neuen Zebrastreifen am Oestricher Weinfass besichtigt. Gerade im Sommer, wenn der Weinstand frequentiert wird, aber auch bei Spaziergängen zum Rhein, oder beim Weg zum angrenzenden Kinderspielplatz wird er die Verkehrssicherheit an dieser Stelle stark erhöhen. Schön, dass sich hier etwas tut!

§ Rechtsanwalt Matthias Hannes

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht und Baurecht

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. u. Do. 15.00 – 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kanzlei:

Hauptstraße 46
65375 Oestrich-Winkel

Kontakt:

Tel. 06723/5001, Fax 06723/1828
E-Mail: RA-Hannes@t-online.de

*Ich wünsche
Ihnen frohe
Weihnachten!*

Kennen Sie schon unseren Newsletter?

Etwa 2 bis 3 mal pro Monat erhalten Sie die aktuellsten Nachrichten aus der Stadtpolitik zum Wochenende in Ihr E-Mail-Postfach. Jetzt anmelden:

www.spd-oestrich-winkel.de

Haushaltsentwurf von Stadtrat Björn Sommer muss wieder nachgebessert werden

SPD möchte Grundsteuererhöhung abmildern und im Haushalt eigene Akzente setzen

Bereits zum dritten Mal in Folge schlägt der Erste Stadtrat und für den Haushalt verantwortliche Kämmerer Björn Sommer (FDP) vor, die Grundsteuer in Oestrich-Winkel von 590 auf 890 Punkte zu erhöhen. Diese saftige Erhöhung von über 50 Prozent führt zu einer starken Mehrbelastung von allen Hauseigentümern/innen und Mieter/innen in Oestrich-Winkel und wären mit die höchsten Werte im Rheingau und ganz Hessen. Diese Mehrbelastung für alle Mieter, Haus- und Grundstückseigentümer sieht die SPD kritisch und im Gegensatz zu Stadtrat Sommer als in dieser Höhe nicht alternativlos an.

Bereits 2021 und 2022 konnten die ehrenamtlichen Stadtverordneten die geplanten Steuererhöhungen komplett abwenden

Zur Erinnerung: 2021 und 2022 konnten die ehrenamtlichen Stadtverordneten durch akribische Arbeit dafür sorgen, dass auf zwei Steuererhöhungen komplett verzichtet wurde. 2021 konnten die Stadtverordneten darauf aufmerksam machen, dass Stadtrat Sommer schlicht vergessen hatte eine Einnahme in Millionenhöhe aus einem Grundstücksverkauf zu verbuchen. Und auch 2022 konnte die geplante Steuererhöhung in großen Teilen durch das Auffinden von Fehlern im Haushalt, aber auch durch Einsparvorschläge verhindert werden.

SPD mahnt erneut Fehler an

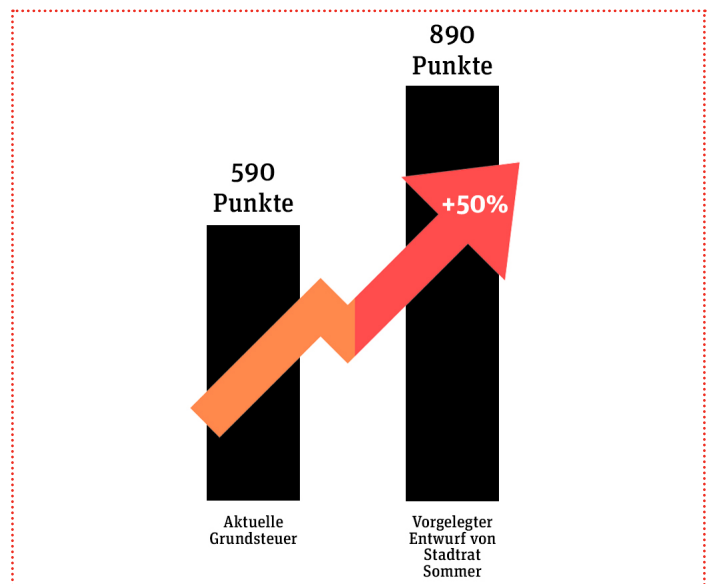
Die SPD hat sich nun in einer ersten intensiven Vorberatung mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf befasst und muss leider erneut eine Reihe von Fehlern feststellen und sieht zudem Einsparpotentiale, um die Steuererhöhungen mindestens abzumildern. Dass der gleiche Kämmerer, der seit über 15 Jahren Kommunalpolitik betreibt und – der, obwohl ohne Studienabschluss und Berufserfahrung von CDU und FDP in dieses Amt

gehiebt wurde, als Finanzexperte verkauft wurde – mittlerweile den dritten fehlerbehafteten Haushalt vorgelegt hat, stimmt schon bedenklich.

Mehrbelastungen vermeiden oder zumindest minimieren

Zwar befindet sich der städtische Haushalt erneut in einer dramatischen Schieflage, die nicht alleine durch Sondereffekte erklärbar sind.

In dieser Situation aber einfach nur die Steuern zu erhöhen ohne eigene Sparleistung ist unserer Ansicht nach einfallslos und zugleich eine Zumutung für die Bürgerinnen und Bürger, die wegen Corona und nun durch steigende Preise ohnehin schon stark belastet sind. Zudem ist leider festzustellen, dass in der Vergangenheit auch eigenverschuldet den Haushalt belastende Zusatzkosten verursacht wurden. All das nehmen wir zum Anlass, uns auch in diesem Jahr wieder ins Zeug zu legen, um die Belastung für die Bürger/innen so gering wie möglich zu halten. Wie in den letzten beiden Jahren werden wir uns in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses erneut die notwendige Zeit nehmen, alle offenen Fragen gründlich zu klären und den Haushalt intensiv beraten mit dem Ziel, die Belastungen für die Bürger/innen zu minimieren.



Der SPD-Grundsteuerrechner

Auf der Seite www.zuhause-in-oewi.de/grundsteuer können Sie ganz einfach Ihre Ersparnis bei der Grundsteuer 2021 und 2022 ausrechnen. Probieren Sie es aus!

Unternehmensporträt: Josef Kühn Bauunternehmung

Traditionsbetrieb seit über 125 Jahren



Die ersten Olympischen Spiele finden in Athen statt. In Großbritannien wird das Patent für den Seilzug beantragt. Das Bürgerliche Gesetzbuch wird beschlossen. All das geschah 1896. Und noch etwas geschah 1896. Josef Kühn gründete das noch heute in Oestrich ansässige Bauunternehmen – also im vorletzten Jahrhundert und damit vor sage und schreibe bald 127 Jahren.

In fünfter Generation

Heute wird das Unternehmen von Dipl.-Ing. Manfred Kühn und Ehefrau Gudrun geführt – und mit Sohn Florian wird bereits die mittlerweile fünfte Generation in die Unternehmensführung herangeführt. Florian Kühn hat zunächst eine Lehre als Maurer und im Anschluss unlängst seine Meister-Ausbildung als Innungsbester abgeschlossen. Um gut für die Betriebsübernahme gerüstet zu sein, macht er aktuell an den Wochenenden die Ausbildung zum Betriebswirt (HwO). Bei den Feierlichkeiten anlässlich der Verleihung der Meister-Zeugnisse in der Brita-Arena in Wiesbaden durfte er sogar die Eröffnungsrede halten. Seine Botschaft: „Erst wenn wir es geschafft haben, dass junge Leute und Menschen das Handwerk als essenziell ansehen und entsprechend würdigen, wirken wir dem Fachkräftemangel entgegen!“

Fachkräftemangel

Denn der Fachkräftemangel ist ein großes Problem für das gesamte Handwerk. Immer weniger junge Menschen gehen einer Handwerksausbildung nach, so dass der Nachwuchs ausbleibt. Florian Kühn und seine Eltern finden das schade, denn neben einem ordentlichen Verdienst kann der Beruf auch sehr erfüllend sein, weil man selbst ein Bauwerk erschafft, das für viele Jahre Bestand hat und sogar stadtbildprägend

sein kann. Daher freuen sie sich, dass mit ihrem Sohn die Zukunft des Unternehmens gesichert ist und sie aktuell auch zwei Maurerlehrlingen die Ausbildung ermöglichen können.

Vielfältige Leistungen

Welche Leistungen aber bietet das Bauunternehmen eigentlich an? Ob Maurer- und Kanalarbeiten, Beton- oder Stahlbetonarbeiten, Hoch- und Tiefbau – das Unternehmen deckt ein breites Leistungsangebot ab. Auch auf Um- und Anbauten, Wohnhaustrockenlegungen und -entkernungen sowie Pflaster- und Natursteinarbeiten sind die insgesamt 13 Beschäftigten des Unternehmens spezialisiert. Ein Containerdienst rundet die Angebotspalette ab.

Wichtig sind Manfred und Gudrun Kühn dabei stets die Nähe zum Kunden mit kompetenter und fachlicher Beratung. Und wer durch Oestrich-Winkel läuft oder fährt, kommt unweigerlich an Bauwerken vorbei, an denen das Unternehmen Josef Kühn Hand oder auch Maschinen angelegt hat, etwa beim Umbau der Brentanoscheune in Winkel, der Kindertagesstätte Purzelbaum in Mittelheim sowie beim Um- und Neubau diverser Weingüter und Kindergärten in unserer Stadt. Aber auch außergewöhnliche Bauwerke wie die historische Mauer am Steinberg hat das Unternehmen wieder hergerichtet.

Familie Kühn ist als Oestricher Familie stolz darauf, bereits solange am Stand-

ort Oestrich ansässig zu sein und möchte das auch in Zukunft gerne bleiben.

Modern trotz Tradition

Wichtig ist es ihnen, dabei neue Wege und mit der Zeit zu gehen. So hat das Unternehmen seit geraumer Zeit auch ein Profil auf Facebook und Instagram, das vor allem von den Söhnen, aber mittlerweile auch vom Ehepaar selbst mitbetreut wird. Für ein Bauunternehmen

ist das sicher außergewöhnlich, aber hier wird fleißig über Tätigkeiten und Baufortschritte von den Baustellen berichtet und die Resonanz ist positiv. Man bleibt im Gespräch und kann auch jenseits der klassischen Medien auf sich aufmerksam machen, vor allem gewährt es aber auch spannende Einblicke in das Handwerk.



Florian Kühn

Wir von der SPD freuen uns, dass wir so einen starken Traditionsbetrieb in unserer Stadt zuhause haben und wünschen auch für die Zukunft alles Gute!

JOSEF KÜHN

Bauunternehmung GmbH

Beton-, Stahlbeton-, Maurer-, und Pflasterarbeiten, Gerüstbau, Kobleidienst

Lenchenstr. 15 - 65375 Oestrich-Winkel
Tel. 06723-2315

kontakt@kuehn-bauunternehmung.de
www.kuehn-bauunternehmung.de

Erreichbarkeit: Montag - Freitag von 7 bis 17 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

SPD und Martin Rabanus besuchen Bäcker Dries

Landratskandidat informiert sich über Produktion und Logistik



Die Bäckerei Dries ist mit einer über 100-jährigen Tradition einer der größten Arbeitgeber in der Region und als Bäckerei auch Grundversorger. In Oestrich-Winkel betreibt sie zwei Filialen und es gibt zudem eine Auswahl an Backwaren bei Aldi. Grund genug für die SPD Oestrich-Winkel, sich gemeinsam mit dem langjährigen Bundestagsabgeordneten und Landratskandidat für den Rheingau-Taunus-Kreis, Martin Rabanus, über die Pro-

duktion und Logistik vor Ort am Standort in Rüdesheim, aber auch die aktuellen Herausforderungen - vor allem in Sachen Energieversorgung und Fachkräftemangel - zu informieren. Geschäftsführer Martin Dries und sein Team informierten die Gäste informativ und es gab einen konstruktiven Austausch über die aktuellen Problemstellungen. Der Besuch klang gemütlich aus bei einem kleinen Umtrunk mit Vesper.



Spende für den kleinen Leon



Stefan Englert, Thomas Wiczorek, Aylin Sinß und Martin Rabanus (v.l.n.r.) beim Charity-Event für Leon im Weingut Keßler.

Sicher haben schon viele von dem Schicksal des kleinen Leon aus Hallgarten mitbekommen. Leon ist an einem seltenen Gendefekt erkrankt, der ihn motorisch stark einschränkt. In den letzten Wochen hat sich für Leon eine große Welle der Hilfsbereitschaft in Oestrich-Winkel und vor allem in Hallgarten entwickelt, denn die Eltern sammeln Spenden zu Forschungszwecken. Wir finden das klasse und es zeigt, was wir gemeinsam in unserer Stadt bewegen können. Mitglieder unserer Fraktion haben zu diesem Anlass

einen Teil ihrer Sitzungsgelder gespendet, die sie zur Ausübung ihres Ehrenamts erhalten. Wer sich über die Krankheit informieren und vielleicht sogar auch gerne spenden möchte (jeder Betrag hilft!), kann dies auf der Seite www.betterplace.me mit dem Suchbegriff „Leon hofft auf Heilung“ tun. Alternativ kann auch direkt an die Organisation „Rett Syndrom Deutschland e.V.“ unter **IBAN DE28 200 505 501 385 272727** mit dem Verwendungszweck „MeCP2 Duplikationssyndrom – Leon Henrich“ gespendet werden.

Barrierefreies Oestrich-Winkel



Helfen Sie uns, Oestrich-Winkel barrierefrei zu machen! Unser Ziel ist eine Stadt, wo es im besten Fall keine Barrieren mehr gibt, sei es für Menschen im Rollstuhl, mit Rollator oder Kinderwagen oder sonst in irgendeiner Form beeinträchtigte Menschen. Auf unserem neuen Internetportal können Sie uns unter **„Neue Problemstelle melden“** einfach und unkompliziert nicht barrierefreie Problemstellen in Oestrich-Winkel mitteilen. Außerdem können Sie dort alle bisher gemeldeten Problemstellen einsehen. Probieren Sie es aus: www.oewi.net/barrierefreiheit

 **Neue Problemstelle melden**

Interview: Glasfaser für Oestrich-Winkel!



IT-Unternehmer Stefan Englert ist Stadtrat im Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel.

Zukünftig wird er regelmäßig im Ortsgespräch über aktuelle IT-Themen berichten. In unserem aktuellen Interview erklärt er, warum Oestrich-Winkel von einer Glasfaserverbindung profitieren würde.

Aktuell hängen überall Plakate der Deutschen GigaNetz. Was hat es damit auf sich?

Dies hängt damit zusammen, dass die Stadt Oestrich-Winkel der Gigabitregion FrankfurtRheinMain beigetreten ist. Grundlage dafür war ein einstimmiger Beschluss des Stadtparlaments. Dadurch gibt es eine Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH, die den Glasfaserausbau in Oestrich-Winkel umsetzen will.

Was ist denn der Vorteil von Glasfaser?

Der Vorteil von Glasfaser ist die Signalstärke. Es gibt bei der Übertragung mit Licht keine Verluste. Es handelt sich also um eine deutliche Verbesserung der Übertragungsgeschwindigkeiten sowohl für Privathaushalte wie auch das Gewerbe.

Kann man jetzt einfach einen Glasfaseranschluss bestellen?

Bestellen kann man einen Anschluss jetzt schon. Das Projekt befindet sich jedoch in der Nachfragebündelung. Das heißt. Es müssen erst 40 Prozent der Haushalte aus Oestrich-Winkel einen Anschluss vorbestellen, damit das Projekt aus wirtschaftlichen Gründen realisiert werden kann. Dies ist auch völlig klar, da überall Leerrohre und Glasfaserleitungen verlegt werden müssen – das rechnet sich erst ab einem bestimmten Kundenvolumen.

Jetzt sagen einige: „Ich habe ja schon Kabelinternet, das reicht mir“.

Das mag sein, nur ist Kabelinternet nicht in jedem Gebäude verfügbar, da man hierfür einen alten Kabel-TV-Anschluss benötigt. Neuere Gebäude sind damit zum Beispiel nicht mehr ausgestattet. Zukunftssicher ist diese Technik ebenfalls nicht. Die Anwendungen haben sich allein in den letzten fünf Jahren drastisch geändert. Heute ist Netflix und Co. Standard, ebenso wie Videokonferenzen zum Alltag gehören. Geht es in diesem Tempo weiter, ist die Kabeltechnik in kürzester Zeit veraltet.

Zu den Kosten: Ist Glasfaser nicht teurer als die bestehende ältere Technik wie Kabel oder DSL?

Der günstigste Tarif fängt bei 44,90 Euro pro Monat und 300 MBit an. Das ist nur marginal teurer als vergleichbare Angebote. Bei

der Telekom kosten 100 Mbit DSL genauso viel wie die 300 Mbit Glasfaser. Günstiger geht nur, wenn man es langsamer haben will. Außerdem sehe ich das als Investition in die Zukunft. Irgendwann wird man umsteigen müssen, da die Anwendungen es erfordern. Nutzt man diese Chance jetzt nicht, wird es teuer.

Also klare Empfehlung für Glasfaser. Nur muss diese Leitung ja in das Haus. Geht das auch, wenn ich zur Miete wohne?

Der Hauseigentümer muss natürlich zustimmen – jedoch sollte dies in der Regel kein Problem sein, da es die Attraktivität der Immobilie steigert. Außerdem bekommt der Hauseigentümer den Anschluss bei Bestellung in der Anfragebündelung kostenlos. Das heißt, man spart sich als Hauseigentümer die Anschlusskosten von circa 2.000 Euro. Der Anschluss wird auch gelegt, wenn nur eine Partei in einem Mehrfamilienhaus einen Glasfaseranschluss bestellt. Wobei gleich soviel Leerrohre wie Parteien in das Haus gelegt werden.

Wie sieht das in der Praxis aus? Wird dann mein Vorgarten umgegraben?

Nein, in der Regel nicht. Die Verlegung der Leerrohre erfolgt mit sogenannten Erdraketen, die vom Graben im Bürgersteig unter der Erde bis an die Kellerwand arbeiten. Durch die Kellerwand muss natürlich gebohrt werden, was aber heute technisch inklusive Abdichtung kein Problem darstellt.

Was passiert denn, wenn die 40 Prozent nicht erreicht werden und ich einen Anschluss bestellt habe?

Dies wäre zunächst einmal eine vertane Chance und sehr schade für Oestrich-Winkel. Werden die 40 Prozent nicht erreicht, passiert nichts. Da der Ausbau dann nicht umgesetzt werden würde, bezieht man auch keine Leistung, sprich vorbestellten Verträge werden aufgelöst und es entstehen keine Kosten.

Also ist es in Deinen Augen eine gemeinschaftliche Aufgabe, die 40 Prozent zu erreichen?

Es ist eigentlich ein großes Infrastrukturprojekt. Durch die flächendeckende Ausstattung mit Glasfaser erreicht Oestrich-Winkel einen riesigen Standortvorteil, sowohl für hochqualifizierte Arbeitsplätze – Stichwort Homeoffice, als auch für Gewerbetreibende. Schlussendlich kommt dies allen Bürgern von Oestrich-Winkel zugute, durch zu erwartende höhere Steuereinnahmen und Zuzug von jungen Familien. Ein Glasfaserveranschluss ist heute ein Entscheidungsfaktor bei dem Hauskauf oder dem Umzug in eine neue Stadt. Firmen wird man nicht zu einem Standortwechsel nach Oestrich-Winkel überzeugen können ohne sehr gut ausgebaute digitale Infrastruktur. Gerade im Hinblick auf die Erschließung des ehemaligen Koepp-Geländes wäre dies ein absolut wichtiger Faktor und Standortvorteil für Oestrich-Winkel.

Mehr Informationen:

www.deutsche-giganetz.de/ausbau/hessen/oestrich-winkel

Aus dem SPD-Ortsverein

SPD verteilt wieder Nikolaus-Geschenke an Kinder

Fast 200 Kinder in Oestrich, Mittelheim, Winkel und Hallgarten durften sich wieder über ein kleines Nikolaus-Geschenk der SPD Oestrich-Winkel freuen. Schön, dass unsere Aktion auch dieses Mal so gut angenommen wurde und viele Eltern ihre Kinder angemeldet haben. Wir hoffen, den Kindern damit eine kleine Freude gemacht zu haben.

Pokalschießen bei Diana Winkel e.V.

Gut Schuss! Auch in diesem Jahr haben wir wieder zusammen mit vielen Vereinen beim Hobbyschützenturnier vom Schützenverein „Diana Winkel“ mitgemacht. Vielen Dank an den Verein und seine Aktiven für die Organisation – es hat wieder eine Menge Spaß gemacht! Mehr Infos gibt es unter www.diana-winkel.de

SPD Hallgarten hat neuen Vorstand

Die SPD in Hallgarten hat einen neuen Vorsitzenden: Stefan Englert (49), IT-Unternehmer und seit der letzten Kommunalwahl ehrenamtlicher Stadtrat, wurde einstimmig gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende stehen ihm die beiden Neumitglieder Annett Walther und Sonja de Leo sowie der Stadtverordnete Michael Christ zur Seite. Heinz Zott und Werner Burkhardt verstärken das neue Team als Beisitzer. Die SPD möchte sich weiterhin stark für alle Themen einsetzen, die in Hallgarten wichtig sind. Dazu gehört zum Beispiel die Möglichkeit der Barzahlung im Schwimmbad und Unterstellmöglichkeiten für Liegen im Freibad. Weitere Themen sind die Parksituation im Ortskern, die Verkehrssicherheit im Ortsbereich und in der Rebhangstraße, die gerne fälschlicherweise als Umgehungsstraße wahrgenommen wird. In einer Angelegenheit war der Einsatz der Hallgartener SPD bereits erfolgreich: Die geplante Aufstellung eines steuerfinanzierten Verkaufsautomaten („Regiomat“) in Hallgarten konnte erfreulicherweise verhindert und damit das Heimatlädchen geschützt werden. Die SPD Hallgarten wird zukünftig auch eine regelmäßige Bürger-sprechstunde am ersten Samstag im Monat von 15-17 Uhr anbieten, bei der Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen anbringen können. Termine und Ort werden auf unserer Internetseite und in der Tagespresse veröffentlicht.

Hoffest beim Weingut Prana

Im September hat das Weingut Prana im ehemaligen Eiserhof in Winkel eröffnet mit einem besonderen Konzept aus Wein und Yoga. Wir waren gerne da – zum probieren und gratulieren – und wünschen viel Erfolg!

Mit der SPD nach Straßburg

Gleich zwei große Reisebusse mussten organisiert werden, damit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einen Platz hatten. Die Gruppe aus über 100 Teilnehmer/innen verbrachte zunächst einen interessanten Vormittag im Besucherzentrum des Europäischen Parlamentes, danach ging es noch in die Altstadt und auf den Weihnachtsmarkt. Nächstes Jahr gerne wieder!

Ehrung von Mitgliedern

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier wurden wieder viele Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt, unter anderem Werner Burkhardt (20 Jahre), Dietmar Schneider (20 Jahre), Kurt Lippert (40 Jahre), Heinz Zott (40 Jahre), Jakob Prinz (50 Jahre) und Walter Richter (60 Jahre). Allen Mitgliedern herzlichen Dank für das starke Engagement über viele Jahrzehnte.



Die Nikolaus-Geschenke der SPD wurden wieder verteilt



Beim Schützenverein Diana Winkel e.V.



Neuer Vorstand bei der SPD Hallgarten

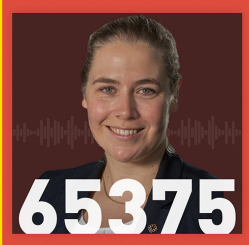


Ehrung langjähriger Mitglieder der SPD Oestrich-Winkel

65375

Der Oestrich-Winkel Podcast

Mit interessanten Gesprächspartnern, Neuigkeiten aus Oestrich-Winkel und Meinungen zu den aktuellsten Themen unserer Stadt. Hören Sie rein: Den Podcast **65375** gibt es überall, wo es Podcasts gibt, zum Beispiel bei Spotify, Apple Podcasts, Youtube, Deezer und Amazon Alexa. Natürlich auch auf www.65375.podigee.io



Hören Sie rein in eine spannende Folge mit unserer Pfarrerin Dr. Juliane Schütz



Oder in unser Interview mit den Gründerinnen von „Made im Rheingau“



Ganz neu: Unsere aktuelle Folge mit Cosi und Nik vom Weingut Prana



Werstoffhof: Verschenkbox ist da!

Noch funktionsfähige Geräte können abgestellt werden - wer Bedarf hat, kann etwas mitnehmen



In der neuen Verschenkbox können Elektrogeräte, aber auch andere Gebrauchsgegenstände abgegeben werden

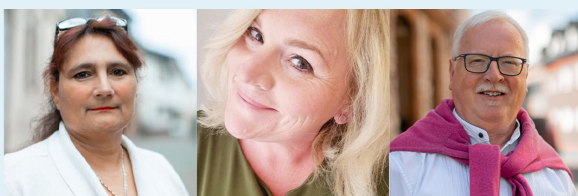
Auf dem Oestricher Wertstoffhof gibt es jetzt eine Verschenkbox - kürzlich war die offizielle Eröffnung, an der auch Ortsvorsteher Simon Weyhofen und Ortsbeiratsmitglied Carsten Sinß teilgenommen haben. Hier können nun während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofs noch funktionsfähige, aber nicht mehr benötigte Gebrauchsgegenstände abgegeben werden, damit sie sich jemand anderes, der dafür womöglich Bedarf hat, mitneh-

men kann. Bevor also etwas im Müll landet wird es weitergenutzt - eine gute Sache! Initiiert hat das ganze der Oestricher Ortsbeirat auf Anregung einer Bürgerin. Umgesetzt hat es dann der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft beim Kreis.

Der Werstoffhof in Oestrich (Gottestal) hat Dienstag und Donnerstag von 13-17 Uhr geöffnet, Samstag von 9-13 Uhr.



Carsten Sinß und Simon Weyhofen an der Verschenkbox



Sonja De Leo, Hallgarten

Annett Walther, Hallgarten

Joachim Bach, Mittelheim

Unsere neuen Mitglieder: Herzlich Willkommen in der SPD!

„Die SPD hat in den letzten Jahren viel für Oestrich-Winkel bewegt und hat hier vor Ort auch die richtigen Leute. Jetzt wollen wir mitmachen und gemeinsam etwas für unsere Stadt erreichen. Deshalb sind wir eingetreten und arbeiten mit.“

Sie möchten auch Mitglied werden? www.spd.de/mitmachen

Wir finden gut, dass...

- ♥ der Zebrastreifen am Oestricher Weinstand das Überqueren der Straße sicherer macht.
- ♥ die städtischen Weihnachtsbäume wieder vom städtischen Bauhof aufgestellt und von Ehrenamtlichen festlich geschmückt wurden und auch in diesem Jahr der Handwerker- und Gewerbeverein wieder die Patenschaft für den Weihnachtsbaum auf dem Oestricher Marktplatz übernommen hat.
- ♥ dieses Jahr endlich wieder der Weihnachtsmarkt an der Brentanoscheune und erstmals auch erweitert rund um die Brentanoscheune stattgefunden hat.
- ♥ die Sanierung der Kreisstraße in Hallgarten gut voran geht.
- ♥ wir als SPD im Zusammenspiel mit den anderen Fraktionen schon viele unserer Wahlversprechen umsetzen konnten. Das offene Parlament ohne feste Koalitionen ist ein Gewinn für Oestrich-Winkel.
- ♥ für den kleinen an einem seltenen Gen-Defekt erkrankten Leon aus Hallgarten schon so viele Spenden zusammengekommen sind.
- ♥ Oestrich-Winkel mit Glasfaser versorgt werden soll.
- ♥ mit Martin Rabanus ein erfahrener Politiker für die Nachfolge von Frank Kilian als Landrat kandidiert.
- ♥ Oestrich-Winkel jetzt einen Platz der Kinderrechte hat.
- ♥ die Stadt Oestrich-Winkel so ein motiviertes und engagiertes Team in der Jugendpflege hat.
- ♥ es keine unnützen und überteuerten von der öffentlichen Hand bezahlten Verkaufsautomaten („Regiomaten“) geben und somit auch das Heimatlädchen in Hallgarten nicht gefährdet wird.
- ♥ es jetzt auf dem Gelände von Rewe Stoll in Winkel eine DHL-Packstation gibt.
- ♥ die Adventsaktion auf dem Kerbeplatz von „Wir für Winkel“ einen tollen Zuspruch fand.
- ♥ durch das Engagement eines Winkler Bürgers das Wegkreuz am Spielplatz in der Greiffenclaustraße restauriert wurde.
- ♥ auf dem Friedhof in Winkel eine Toilettenanlage installiert wurde.
- ♥ die von der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde organisierte „Adventspause“ vor der Kirche in Winkel von vielen Menschen angenommen wird.
- ♥ Tempo 30 in der Schillerstraße ernsthaft geprüft wird.

Wir finden nicht gut, dass...

- ▼ die Bauherren der Fuchshöhl mit so vielen Ärgernissen konfrontiert sind, dass sie sich sogar hifesuchend an die Presse wenden mussten, ihnen die Verwaltungsspitze aber keine Abhilfe verschafft.
- ▼ Stadtrat und Kämmerer Björn Sommer (FDP) erneut die Grundsteuern saftig erhöhen will, ohne eigene Sparvorschläge zu machen.
- ▼ sich das Bistum der katholischen Kirche erheblich weniger als in der Vergangenheit an der Finanzierung der Sanierung des Rabanus Maurus-Kindergartens beteiligen will.
- ▼ der Vorschlag der SPD, Hundehalter/innen, die eine Begleithundeprüfung durchführen, einen Steuernachlass zu gewähren, abgelehnt wurde.
- ▼ in der Schillerstraße zwischen Greiffenclaustraße und Adalbert-Stifter-Straße die Autos häufig mit vollem Tempo über die Gehwege brettern, um bei Gegenverkehr an den Engstellen nicht warten zu müssen.
- ▼ der Begegnungsverkehr in der oberen Kirchstraße durch die vorhandene Parkregelung unübersichtlich ist.
- ▼ bei der Verbesserung des Fußgängerverkehrs an der Kreuzung Rheinweg/Kerbeplatz keinerlei Bewegung der zuständigen Stellen erkennbar ist.
- ▼ die Planung und Ausführung zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Brentanoscheune eine unendliche Geschichte ist.
- ▼ die Anwohner/innen der Winkeler Hauptstraße und Schillerstraße unter der Baukoordination der Johannisberger Baustelle zu leiden haben.
- ▼ es keine Fortschritte in Sachen Bestattungswald gibt.
- ▼ der Bahnhof in Mittelheim häufig verschmutzt ist und die Sitzmöglichkeiten an den Gleisen immer noch nicht überdacht sind.

Haben Sie Vorschläge?

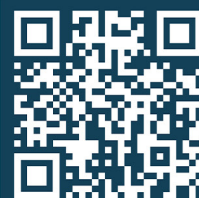
Wollen auch Sie uns mitteilen, was Sie in Oestrich-Winkel gut finden oder was Ihrer Ansicht nach noch besser werden könnte? Dann schreiben Sie uns an kontakt@spd-oestrich-winkel.de

Muss das sein?

2019 hatte der Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel wegweisend beschlossen, das Baugebiet Fuchshöhl mit Glasfaser zu versorgen. Dazu wurde ein Vertrag mit einem Anbieter geschlossen. Trotz der vertraglichen Vereinbarung bietet dieser Anbieter den Bauherrn nun aber nur eine geringwertige Internetverbindung an. Aufgefallen ist das aber nicht der Stadt, sondern den Bauherrn. Als die SPD das thematisiert hat, kam raus: Weder Bürgermeister noch Erster Stadtrat haben dafür Sorge getragen, dass kontrolliert wurde, ob der geschlossene Vertrag erfüllt und damit der Beschluss umgesetzt wurde. Da stellt sich schon die Frage: Wie geht die Verwaltungsspitze Beschlüssen und der Kontrolle von Verträgen umgegangen?

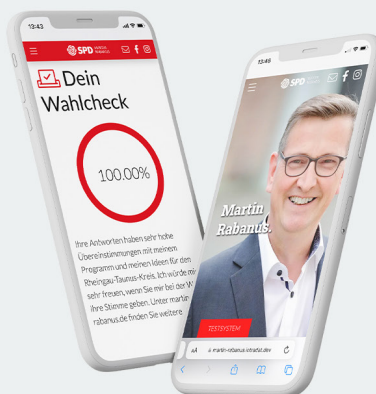
Am 12. März 2023
ist Landratswahl

Martin Rabanus



Wahlcheck.

Am 12. März wählen Sie Ihren neuen Landrat im Rheingau-Taunus! Sie wollen wissen, um welche Themen es geht, wofür ich stehe und ob das mit Ihrer Meinung übereinstimmt? **Machen Sie jetzt ganz einfach den Wahlcheck.** Und wenn danach doch noch Fragen offen bleiben, kontaktieren Sie mich gerne unter **landrat@martin-rabanus.de**



- 1 Gehen Sie auf www.martin-rabanus.de/wahlcheck oder nutzen Sie den QR-Code
- 2 Beantworten Sie die Fragen - das geht ganz schnell und dauert nur 2 Minuten
- 3 Erhalten Sie Ihr persönliches Ergebnis